

2. Im Wald,  
Im Wald  
Boll Lust und Fried',  
Da schallt  
Und hallt  
Erst recht das Lied;

Da klingt  
Und springt  
Der Dichtung Quell  
Und dringt  
Beschwingt  
Ins Leben schnell.

J. N. Vogel.

### 138. Andacht im Walde.

Ein Drossellaut —  
Drauf alles still;  
Mein Herz, erbaut,  
Mitbeten will.

M. Greif.

## Weltliche Lieder.

### 139. Schulregel.

Sei fromm und flink, lieb Fried' und Freud',  
Bleib fein und frisch zu aller Zeit;  
Doch allzufrei und faul, das meid!

### 140. Abendlied eines Bauersmanns.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Das schöne, große Taggestirne<br/>Bollendet seinen Lauf;<br/>Komm, wisch' den Schweiß mir von<br/>der Stirne,<br/>Lieb Weib, und dann tisch' auf!</p> | <p>3. Und rufe flugs die kleinen Gäste;<br/>Denn hör', mich hungert's sehr;<br/>Bring' auch den Kleinsten aus dem<br/>Neste,<br/>Wenn er nicht schläft, mit her!</p> |
| <p>2. Kannst hier nur auf der Erde<br/>decken,<br/>Hier unterm Apfelbaum;<br/>Da pflegt es abends gut zu schmecken,<br/>Und ist am besten Raum.</p>         | <p>4. Dem König bringt man viel zu<br/>Tische;<br/>Er, wie die Rede geht,<br/>Hat alle Tage Fleisch und Fische<br/>Und Panzen und Pastet';</p>                       |